

Die Bibel

erzählt davon, wie Gott die Menschen begleitet und führt.

Jeder Tag bringt auch uns Zeichen und Spuren, dass Gott uns nahe ist.

Wir brauchen nur danach zu suchen – zusammen mit anderen oder allein, zum Beispiel am Abend vor dem Schlafen.

www.Spurensuche.de



© www.sensum.de | 06-2012/2019

© Bild: Klaus Herzog | Im: Pfarrbriefservice.de

für Erstkommunionkinder

Spurensuche



Gebet

Guter Gott, du bist uns nahe.

Wie Spuren im Sand oder im Schnee können wir jeden Tag Spuren deiner Nähe in unserem Leben entdecken.

Hilf uns, dass wir dich suchen und dein Spuren entdecken können. Amen.

1 Erinnern

- ▶ Welche schöne Spuren der Freude hat Gott mir heute oder in den vergangenen Tagen geschenkt?
- ▶ Welche Erlebnisse haben mich traurig oder nachdenklich gemacht?
- ▶ Ich überlege zunächst still für mich.

2 Erzählen

- ▶ Wir erzählen einander, welche Spuren wir entdeckt haben.

3 Antworten

- ▶ Gott schenkt uns so viel Gutes und begleitet uns in schweren Tagen.
- ▶ Wir wollen ihm unseren Dank für seine Geschenke sagen.
- ▶ Wir wollen ihm unsere Bitten sagen.
- ▶ In der Stille oder gemeinsam danken wir Gott, sagen unsere Bitten oder stellen an ihn unsere Fragen.

Gebet

Guter Gott, du bist uns nahe durch Menschen, die uns lieb haben. Du bist uns nahe in allem, was wir erleben und erfahren. Wir danken dir von ganzem Herzen. Hilf uns, wenn wir etwas nicht verstehen und nicht ändern können.

Bleibe uns immer nahe mit deiner Liebe. Amen.